

E-Banking

Allgemeine Nutzungsbedingungen (ANB)

1. Leistungsangebot

1.1 Die von der Neue Bank AG (nachfolgend «Bank» genannt), angebotene E-Banking-Dienstleistung ermöglicht dem Kontoinhaber seine Geschäftsbeziehungen über E-Banking einzusehen und abzuwickeln sowie bei Bedarf diese Möglichkeit auch einem Bevollmächtigten zur Verfügung zu stellen. Die Bank behält sich die jederzeitige Änderung ihres Leistungsangebotes vor.

1.2 Der in diesen Bedingungen geregelte Datenaustausch bezieht sich auf Bankgeschäfte, die ihre Grundlagen in separaten Verträgen oder Geschäftsbedingungen der Bank (z.B. Allgemeine Geschäftsbedingungen) finden. Im Anwendungsbereich der vom Kontoinhaber gewünschten Dienstleistungen über E-Banking gehen die nachfolgenden Bestimmungen vor, soweit sie abweichende Regelungen enthalten.

2. E-Banking-Zugang

2.1 Der technische Zugang des Benutzers zu den Dienstleistungen erfolgt via Internet über einen beliebigen Provider nach Wahl des Benutzers. Unter Benutzer sind dabei und im Folgenden der Kontoinhaber sowie von diesem zum E-Banking Bevollmächtigte zu verstehen.

2.2 Der Zugang zu den E-Banking-Dienstleistungen erfolgt nach Eingabe folgender Legitimationsmerkmale:

a) Vertragsnummer

b) Passwort

c) wechselnde Autorisierungsnummer gemäss der von der Bank zur Verfügung gestellten Matrix-/Sicherheitskarte oder anderen Authentisierungsmitteln (nachfolgend «Authentisierungsmittel» genannt). Der Versand der Legitimationsmerkmale erfolgt an die vom Kontoinhaber bekannt gegebene Zustelladresse.

2.3 Wer sich gemäss Ziff. 2.2 legitimiert hat, gilt der Bank gegenüber als berechtigt, das E-Banking zu nutzen. Die Bank darf den Benutzer im Rahmen und Umfang der gemäss E-Banking-Vereinbarung gewählten Berechtigungen ohne weitere Prüfung Abfragen tätigen sowie Aufträge erteilen lassen.

2.4 Aufträge und Instruktionen via E-Banking gelten als vom Kontoinhaber bzw. handelnden Benutzer verfasst, autorisiert und abgesandt unabhängig von Beschränkungen im Innenverhältnis zwischen Kontoinhaber und handelndem Benutzer und ungeachtet anderslautender Handelsregistereinträge, Veröffentlichungen oder Regelungen auf den Unterschriftdokumenten der Bank. Die Bank hat demnach richtig erfüllt, wenn sie aufgrund einer korrekten Legitimationsprüfung gemäss Ziff. 2.2 den bei ihr eingehenden Mitteilungen, Instruktionen und Aufträgen im Rahmen der E-Banking-Vereinbarung Folge leistet.

2.5 Der Kontoinhaber anerkennt vorbehaltlos alle auf seinen in der E-Banking-Vereinbarung sowie in allfälligen zusätzlichen Beiblättern genannten Konten und Depots verbuchten Transaktionen, welche mittels E-Banking in Verbindung mit seiner persönlichen Legitimation oder derjenigen eines anderen Benutzers, insbesondere ohne schriftlichen Auftrag, getätigten worden sind.

3. Erteilung von Aufträgen

3.1 Der Benutzer kann das E-Banking rund um die Uhr in Anspruch nehmen. Die bankseitige Ausführung von erteilten Aufträgen, ins-

besondere von Börsen- und Vergütungsaufträgen, ist hingegen von den Betriebszeiten der Bank und weiterer involvierter Institutionen und Systeme abhängig, wie beispielsweise Börsen, Settlement- und Clearingsysteme. Produktspezifische Fristen (Cut-off) und eine entsprechende Vorlaufzeit zur Durchführung (bei Finanzinstrumenten von Emittenten ausserhalb des EWR und Nordamerika bis zu 48h und darüber hinaus) sind jedenfalls zu berücksichtigen. Wertpapieraufträge mit einem Volumen von mehr als CHF 250'000.00 oder Gegenwert werden nur während den Banköffnungszeiten am jeweiligen Markt platziert.

3.2 Die Auftragserteilung erfolgt durch das Senden von entsprechenden Daten. Nach Eintreffen der Daten bei der Bank wird der Auftrag bei ihr bearbeitet. Ein Widerruf des erteilten Auftrages ist nur bei rechtzeitiger direkter Kontaktaufnahme möglich, das heisst, wenn der Auftrag noch nicht ausgeführt worden ist. Wurde der Bank auf elektronischem Weg ein Auftrag (z.B. Zahlungs-, Börsenauftrag, usw.) erteilt und ist nach Auftragserteilung feststellbar, dass der Auftrag von der Bank nicht oder nur teilweise auftragsgemäss ausgeführt worden ist, ist der Benutzer verpflichtet, bei der Bank umgehend eine entsprechende Reklamation anzubringen.

3.3 Der Benutzer hat alle Daten vor dem Absenden auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Das Risiko einer Fehl- oder Rückleitung, die durch die Eingabe falscher oder unvollständiger Angaben entsteht, trägt der Kontoinhaber.

3.4 Die Bank hat das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Erteilung von Auskünften und die Entgegennahme von Instruktionen, Aufträgen und Mitteilungen via E-Banking abzulehnen und eine schriftliche Legitimation zu verlangen.

3.5 Die Bank bearbeitet die ihr via E-Banking zugehenden Aufträge, Instruktionen und Mitteilungen im Rahmen der gesamten Kundenbeziehung. Sie behält sich deshalb insbesondere vor, die Ausführung von Aufträgen mangels Deckung oder wegen ungenügender Kreditlimite abzulehnen.

3.6 Die Bank nimmt keine Aufträge oder Instruktionen via E-Mail entgegen, da auf diesem Weg weder die Integrität noch die Authentizität gewährleistet werden können.

3.7 Der Kontoinhaber nimmt zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass für via E-Banking erteilte Börsenaufträge keine Beratung erfolgt. Die Bank überprüft nicht, ob via E-Banking erteilte Börsenaufträge mit einem allfällig zwischen dem Kontoinhaber und einem Bevollmächtigten oder der Bank vereinbarten Anlageziel und dem dazugehörigen Anlegerprofil in Einklang stehen.

3.8 Der Benutzer prüft Börsenaufträge jeweils auf ihre Vereinbarkeit mit dem finanziellen Status des Kontoinhabers und bestätigt mit seinem Auftrag, dass er mit den Gegebenheiten und Usanzen des Börsengeschäfts vertraut ist, insbesondere die Strukturen und Risiken der einzelnen Geschäftarten kennt.

Andernfalls hat sich der Benutzer an einen Kundenberater der Bank zu wenden und entsprechende Aufklärungen einzuholen. Werden Börsenaufträge getätigten, ohne vorgängig eine entsprechende Beratung durch die Bank erhalten und die aktuellen Verkaufsunterlagen,

insbesondere allfällige öffentliche Prospekte, studiert zu haben, wird auf eigenes Risiko bzw. jenes des Kontoinhabers gehandelt. Die Bank übernimmt für solche Aufträge keine Haftung.

3.9 Die Bank ist berechtigt, Börsenaufträge zurückzuweisen oder zu stornieren, sofern diese mit den einschlägigen Normen, die das jeweilige Geschäft und den jeweiligen Börsenplatz regeln, nicht im Einklang stehen.

3.10 Der Kontoinhaber ist sich bewusst, dass sich E-Banking nicht für das Spekulieren mit Aktien und Derivaten innerhalb eines Tages und zur Ausnutzung kurzfristiger Kursschwankungen («Daytrading») eignet. Der Kontoinhaber akzeptiert, dass gekaufte Effekten via E-Banking systembedingt unter Umständen nicht wieder am gleichen Tag verkauft werden können.

3.11 Die dem Benutzer allenfalls per E-Banking zugänglichen Informationen stellen keine (Anlage-)Beratung, Angebotsunterbreitung oder Aufforderung zum Abschluss bestimmter Geschäfte mit der Bank dar, sondern dienen ausschliesslich zu Informationszwecken (z.B. um ihm die selbständigen Anlageentscheide zu erleichtern).

4. E-Dokumente / Elektronische Post

4.1 Bei Vereinbarung von «E-Dokumenten», erfolgt die Zustellung der Korrespondenz ausschliesslich im Rahmen des E-Banking. Die Bank behält sich jedoch vor, Mitteilungen auch auf andere geeignete Weise zuzustellen.

4.2 Der E-Banking Benutzer verpflichtet sich, die elektronische Post regelmässig abzurufen und zu speichern. Es liegt im Ermessen der Bank wie lange sie die Korrespondenz im Postfach des E-Banking Benutzers belässt. Jedenfalls steht sie für mindestens drei Monate ab Erstellung zur Verfügung.

4.3 Der Kontoinhaber und E-Banking Benutzer nehmen zur Kenntnis, dass die Unterlagen im elektronischen Postfach als rechtswirksam zugestellt gelten und allfällige Fristen ab dem Tag der Zustellung zu laufen beginnen. Für allfällige Schäden und Nachteile aufgrund einer verspäteten oder nicht abgeholt Korrespondenz im elektronischen Postfach haftet der Kontoinhaber.

4.4 Der Kontoinhaber kann die Neue Bank AG jederzeit beauftragen, die Korrespondenz nur in Papierform zuzustellen.

4.5 Falls der E-Banking Benutzer keine elektronische Zustellung mehr wünscht und der Bank die physische Zustellungsform (z.B. mangels Kenntnis der aktuellen Adresse) nicht möglich ist, ist die Bank berechtigt, alle Kundenkorrespondenz banklagernd zuzustellen. Die rechtswirksame Zustellung gilt ebenfalls für diese Korrespondenz. Bei Kündigung der Zustellungsform «Elektronische Post», erfolgt kein automatischer Versand per Post in physischer Form an den zur elektronischen Korrespondenz berechtigten Benutzer, ausser der Kontoinhaber hat diesen auch als Empfänger für die physische Post bestimmt.

5. Verpflichtungen des Benutzers

5.1 Der Benutzer erhält seine Vertragsnummer, sein erstes Passwort und das Authentisierungsmittel von der Bank postalisch zugestellt. Der Benutzer ist verpflichtet, sein Passwort und das Authentisierungsmittel getrennt voneinander aufzubewahren, sie geheim zu halten und gegen eine missbräuchliche Verwendung durch Unbefugte zu schützen.

5.2 Der Benutzer ist verpflichtet, das erste ihm von der Bank übermittelte Passwort unverzüglich nach Erhalt und später regelmässig zu ändern. Insbesondere darf der Benutzer sein Passwort nach dessen Änderung nicht aufzeichnen. Es kann zwischen 12 und 65 Stellen (Zahlen und/oder Buchstaben) umfassen. Passwörter dürfen nicht aus leicht ermittelbaren Codes wie Telefonnummern, Geburtsdaten, Autonummern, Namen von nahestehenden Personen, usw. bestehen.

5.3 Die Pflicht zur Geheimhaltung des Passwortes bzw. des Authentisierungsmittels betrifft jeden einzelnen Benutzer gesondert. Die Bank haftet nicht für Schäden, die daraus entstehen, dass Benutzer oder sonstige Dritte die Legitimationsmerkmale anderer Benutzer missbrauchen.

5.4 Besteht der Verdacht, dass ein Unberechtigter Kenntnis vom Passwort oder anderen Legitimationsmerkmalen des Benutzers erhalten haben könnte bzw. ist das Authentisierungsmittel nicht mehr in eigenem Besitz des Benutzers, so ist der Benutzer verpflichtet, dies der Bank während der üblichen Geschäftszeiten unverzüglich mitzuteilen und umgehend schriftlich zu bestätigen. Die Bank wird unverzüglich die Sperre der persönlichen Legitimationsmerkmale veranlassen. Allfällige damit verbundene Kosten gehen zu Lasten des Kontoinhabers.

5.5 Der Benutzer kann und – im Falle von Missbrauchsgefahr – muss jedoch seinen eigenen Zugang zum E-Banking jederzeit auch ausserhalb der Geschäftszeiten der Bank selbst sperren, indem er dreimal in Folge ein falsches Passwort eingibt oder aber seine Berechtigung durch die Bank sperren lässt (siehe unter Ziff. 6).

5.6 Der Benutzer ist verpflichtet, die Sicherheitsrisiken, die im Falle der Benutzung des Internets entstehen, durch Einsatz geeigneter, jeweils dem aktuellen Stand der Technik entsprechender Sicherheitsmaßnahmen (insbesondere Passwortschutz, Anti-Viren-Programme, Firewalls, usw.) zu minimieren. Des Weiteren verpflichtet er sich, die auf den Internetseiten der jeweiligen Dienstleistungen angebrachten oder in anderer Form ihm zur Verfügung gestellten Sicherheitsinformationen zur Kenntnis zu nehmen und allenfalls empfohlene Sicherheitsmaßnahmen innert nützlicher Frist zu treffen.

5.7 Erkennbare Störungen und Unregelmässigkeiten sind vom Benutzer unverzüglich der Bank zu melden.

6. Ausschluss von Gewährleistung und Haftung

6.1 Der Kontoinhaber trägt sämtliche Risiken, die sich aus einer Preisgabe seiner Legitimationsmerkmale oder derjenigen anderer Benutzer ergeben. Der Kontoinhaber trägt alle Folgen der berechtigten oder missbräuchlichen Verwendung dieser Legitimationsmerkmale.

6.2 Für den dem Kontoinhaber infolge von Übermittlungsfehlern, technischen Mängeln, Leitungsunterbrechungen, Verspätungen, Auslassungen, Störungen irgendwelcher Art oder rechtswidrigen Eingriffen Dritter in Telekommunikationseinrichtungen oder im Internet sowie infolge der Benutzung des offenen Netzes, durch Unterbrechungen und Verzögerungen, insbesondere bei der Verarbeitung von Aufträgen, wegen Überlastung des Netzes, mutwilliger Verstopfung der elektronischen Zugänge durch Dritte oder wegen Unzulänglichkeiten der Netzbetreiber entstehenden Schaden und/oder entgangenen Gewinn ist jede Haftung der Bank ausgeschlossen. Die Bank schliesst somit die Haftung für sämtliche Schäden aus, die allenfalls aus der Benutzung des Internets und weiterer peripherer Geräte entstehen.

6.3 Die Bank übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von ihr übermittelten Daten, Informationen und Mitteilungen. Insbesondere gelten alle Angaben über Konten und Depots (Salden, Auszüge, Transaktionen) sowie allgemein zugängliche Informationen wie Börsen- und Devisenkurse als vorläufig und unverbindlich. Rechtsverbindlich sind ausschliesslich die von der Bank erstellten offiziellen Bankauszüge und -belege sowie sonstige Dokumente, jedoch nicht die aus dem E-Banking-System ausgedruckten Auszüge, Reports und Aufstellungen. Die E-Banking-Daten stellen keine verbindlichen Offerten dar, es sei denn, sie sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet.

6.4 Weiter schliesst die Bank ausdrücklich jede Haftung für das Endgerät des Benutzers sowie für den technischen Zugang zum E-Banking aus. Ebenso lehnt die Bank jede Haftung für eine gegebenenfalls von ihr z.B. per Datenträger, Download, usw. gelieferte Software ab, sofern innerhalb einer Woche nach Lieferung keine Beanstandung bei ihr eingetroffen ist. Für Schäden, die sich aus dem und während des Transports der Software via Internet ergeben, wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Die Bank bietet auch keine Gewähr dafür, dass das E-Banking-Programm in allen Punkten den Erwartungen und Vorstellungen entspricht sowie in Verbindung mit weiteren, vom Benutzer gewählten Programmen einwandfrei funktioniert. Für allfällige Schäden oder Störungen beim Betrieb des E-Banking, die auf Computerviren im System eines Benutzers zurückzuführen sind, übernimmt die Bank keine Haftung.

6.5 Die Bank behält sich bei der Feststellung von Sicherheitsrisiken jederzeit vor, das E-Banking zum Schutz des Kontoinhabers bis zu deren Behebung zu unterbrechen. Ebenso ist die Bank berechtigt, das E-Banking für sonstige Wartungsarbeiten zu unterbrechen.

6.6 Die Haftung der Bank für Schäden, die der Kontoinhaber infolge Störungen, Unterbrüchen gemäss Ziff. 5.5, insbesondere in der Verarbeitung oder bei Überlastungen in EDV-Systemen der Bank erleidet, wird ausdrücklich wegbedungen; es sei denn, es treffe die Bank ein grobes Verschulden. Für entgangenen Gewinn oder Folgeschäden haftet die Bank in keinem Fall.

6.7 Die Bank kann nicht kontrollieren, wer die Legitimationsmittel entgegennimmt und benutzt. Insbesondere bei juristischen Personen und/oder der Zustellung an eine Geschäftsadresse ist es allein Sache des Kontoinhabers, die Entgegennahme der Legitimationsmittel sowie deren Verwendung zu überwachen. Der Kontoinhaber hat die Risiken zu tragen, welche sich aus Manipulationen an seinem Computer bzw. an dem eines anderen Benutzers durch Unbefugte ergeben.

6.8 Die Bank übernimmt keine Haftung für Schäden, die dem Kontoinhaber aus mangelnder Handlungsfähigkeit seiner Person oder eines anderen Benutzers entstehen.

6.9 Die Bank übernimmt keine Haftung bei leichtem Verschulden. Insbesondere schliesst die Bank die Haftung bei leichtem Verschulden aus

- für nicht bzw. nicht fristgerecht ausgeführte Aufträge und daraus entstehende Schäden;
- für Schäden, die durch ihre Hilfspersonen in Ausübung ihrer Verrichtungen verursacht werden.

6.10 Die Bank übernimmt keine Haftung für die ausgebliebene oder verspätete Ausführung von Aufträgen oder den sich daraus ergebenen Schaden, insbesondere durch Kursverluste, ausser es trifft sie ein grobes Verschulden.

7. Sperrung des E-Banking-Zugangs

7.1 Der Kontoinhaber kann seinen Zugang oder den eines anderen Benutzers zu den jeweiligen E-Banking-Dienstleistungen der Bank sperren lassen. Der Zugang zu den Konten und Depots via E-Banking wird automatisch gesperrt, wenn dreimal versucht wurde, mit einem falschen Passwort und/oder einer falschen Authentisierungsnummer zuzugreifen.

7.2 Die Bank ist berechtigt, den Zugang eines Benutzers zu einzelnen oder allen Dienstleistungen ohne Angabe von Gründen und ohne vorherige Kündigung zu sperren.

8. Vollmachten im E-Banking

8.1 Die Ermächtigung von Benutzern durch den Kontoinhaber zur Inanspruchnahme des E-Banking gilt bis zum Eingang eines schriftlichen Widerrufes bei der Bank. Es wird ausdrücklich bestimmt, dass eine erteilte Ermächtigung mit dem Tod oder einem allfälligen Verlust der Handlungsfähigkeit des Kontoinhabers nicht erlischt, sondern bis zum schriftlichen Widerruf und ungeachtet anderslautender Handelsregistereinträge und Veröffentlichungen in Kraft bleibt. Ziff. 6.2. bleibt vorbehalten.

8.2 Der Widerruf oder die Änderung des Zeichnungsrechts eines Benutzers auf den bei der Bank hinterlegten Unterschriftenformularen des Kontoinhabers bewirken ohne ausdrücklichen Hinweis keine Änderung betreffend dessen Ermächtigung zur Benutzung des E-Banking. Dazu bedarf es vielmehr eines ausdrücklichen Widerrufes gemäss Ziff. 7.1.

9. Bankgeheimnis

Der Kontoinhaber nimmt zur Kenntnis, dass bei der Benutzung des Internets als Übertragungsmedium aufgrund seiner Konzeption kundenpezifische Daten unkontrolliert in Drittstaaten fließen können, auch wenn sich Sender und Empfänger im gleichen Staat (z.B. Liechtenstein) befinden. Das liechtensteinische Bankgeheimnis ist allein auf in Liechtenstein gelegene Daten beschränkt. Ausländische Rechtsordnungen kennen häufig keinen mit dem Bankgeheimnis der kontoführenden Bank vergleichbaren Schutz der Privatsphäre des

Kontoinhabers oder der von ihm bevollmächtigten Personen. Absender und Empfänger werden im Internet unverschlüsselt übermittelt. Ein Rückschluss auf eine bestehende Bankbeziehung kann daher für Dritte möglich sein. Ebenso nimmt der Kontoinhaber in Kauf, dass Informationen der Bank, welche sich der Benutzer separat via E-Mail, SMS etc. übermitteln lässt, in der Regel unverschlüsselt erfolgen, womit das Bankgeheimnis nicht gewahrt ist bzw. garantiert werden kann.

10. Sicherheit im Internet

10.1 Bei der Entwicklung des E-Banking wurde besonderer Wert auf Sicherheitsaspekte gelegt. Es wurde ein mehrstufiges Sicherheitssystem entwickelt, das unter anderem auf kryptografische Verfahren mit hohem Standard zurückgreift. Aufgrund der Verschlüsselung ist es Unberechtigten grundsätzlich nicht möglich, vertrauliche Benutzerdaten einzusehen. Trotz der Sicherheitsvorkehrungen, die dem neuesten Stand der Technik entsprechen, kann aber sowohl auf Bank- als auch auf Benutzerseite eine absolute Sicherheit nicht gewährleistet werden. Der Kontoinhaber nimmt zur Kenntnis, dass insbesondere sein Computerarbeitsplatz bzw. derjenige eines anderen Benutzers eine Schwachstelle im E-Banking sein kann.

10.2 Der Kontoinhaber nimmt insbesondere Kenntnis von folgenden Risiken:

- Die Bank kann weder einen unbeschränkten Zugang zu den jeweiligen Dienstleistungen noch eine unbeschränkte Benutzung derselben gewährleisten. Ebenso wenig kann die Bank die unbeschränkte Betriebsbereitschaft des Internets gewährleisten.
- Ungenügende Systemkenntnisse und mangelnde Sicherheitsvorkehrungen können einen unberechtigten Zugriff erleichtern (z.B. ungenügend geschützte Speicherung von Daten auf der Festplatte, Filetransfers, Bildschirmabstrahlung). Es obliegt dem Kontoinhaber bzw. dem Benutzer, sich über die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen genau zu informieren und diese einzuhalten.
- Durch die Erstellung einer Verkehrscharakteristik hat der Internetprovider des Benutzers die Möglichkeit nachzuvollziehen, wann der Benutzer mit wem in Kontakt getreten ist.
- Es besteht die latente Gefahr, dass sich ein Dritter während der Nutzung des Internets unbemerkt Zugang zum Computer des Benutzers verschafft (z.B. mittels Trojaner, Viren, usw.).
- Es besteht die dauernde Gefahr, dass sich bei der Nutzung des Internets trotz Schutzmassnahmen Computerviren auf dem Computer des Benutzers ausbreiten, sobald der Computer Kontakt mit der Außenwelt aufnimmt, sei es über Computernetze oder Datenträger. So genannte Virensanner können den Benutzer bei seinen Sicherheitsvorkehrungen unterstützen und werden dringend empfohlen.

10.3 Es wird überdies auf die Wichtigkeit der Verwendung von Software ausschliesslich aus vertrauenswürdiger Quelle hingewiesen.

11. Kündigung/Auflösung mit sofortiger Wirkung

Die E-Banking-Vereinbarung gilt auf unbestimmte Zeit und kann beiderseits ohne Angabe von Gründen jederzeit schriftlich und mit sofortiger Wirkung gekündigt werden. Die Bank ist jedoch berechtigt, den Zugang zum E-Banking ohne Kündigung zu löschen, wenn die E-Banking-Dienstleistungen während der Dauer von mindestens zwölf Monaten nicht benutzt worden sind.

12. Vorbehalt gesetzlicher Regelungen

Gesetzliche Bestimmungen, die den Betrieb und die Benutzung des E-Banking beeinflussen können, bleiben vorbehalten. Dazu wird ergänzend auf den Disclaimer auf der Homepage der Bank (www.neuebank.li) verwiesen.

13. Teilungsgültigkeit

Die Ungültigkeit, Widerrechtlichkeit oder fehlende Durchsetzbarkeit einzelner oder mehrerer Bestimmungen der E-Banking-Vereinbarung und dieser Allgemeinen Nutzungsbedingungen berühren die Gültigkeit der übrigen Vertragsteile nicht. Die auf diese Weise nicht anwendbaren Bestimmungen sollen durch neue, ihrem rechtlichen und wirtschaftlichen Zweck möglichst nahe kommender Bestimmungen ersetzt werden.

14. Ausländische Rechtsordnungen

Der Kontoinhaber nimmt zur Kenntnis, dass er bzw. ein anderer Benutzer mit der Benutzung des E-Banking aus dem Ausland unter Umständen gegen Regeln des Rechtes seines Domizils, wie z.B. Import- und Exportbeschränkungen für Verschlüsselungsalgorithmen, oder anderweitiges ausländisches Recht verstossen kann, bzw. die Benutzung des E-Banking der Bank untersagt ist. Es obliegt dem Kontoinhaber bzw. einem anderen Benutzer sich darüber zu informieren. Die Bank lehnt diesbezüglich jede Haftung ab.

15. Ausschluss bestimmter Personen

15.1 Bei der Nutzung der E-Banking Dienstleistung im Ausland hat der Benutzer allfällige lokale Restriktionen (z.B. Import- und Exportbeschränkungen für Verschlüsselungsalgorithmen) einzuhalten. Es ist Sache des Benutzers, sich über die relevanten geltenden (ausländischen) Gesetze und Regelungen zu informieren und diese einzuhalten. Die Bank lehnt jede Haftung aus solchen Pflichtverletzungen des Benutzers ab.

15.2 Die Bank ist ohne Voranzeige berechtigt, das E-Banking-Dienstleistungsangebot für Benutzer im Ausland anzupassen oder einzuschränken.

16. Änderungen

Änderungen von Bestimmungen des E-Banking werden dem Kontoinhaber schriftlich oder über das E-Banking selbst mitgeteilt. Die Änderungen gelten als akzeptiert, sobald eine E-Banking-Dienstleistung trotzdem erneut benutzt wird oder wenn innerhalb von 30 Tagen nach deren Bekanntgabe kein schriftlicher Einspruch bei der Bank eingegangen ist.

17. Kundendaten

Der Kontoinhaber ist damit einverstanden, dass die Bank seine Daten für bankinterne statistische Zwecke verwenden kann.

18. Integrierender Bestandteil

Im Übrigen gelten die «Allgemeinen Geschäftsbedingungen» und die «Allgemeinen Bestimmungen für Zahlungsdienste» der Bank. Diese bilden einen integrierenden Bestandteil der Allgemeinen Nutzungsbedingungen. Die jeweils gültigen Fassungen sind unter www.neuebank.li abrufbar.

Bei Auftragserteilung kommen vorbehaltlich gesonderter Vereinbarungen die banküblichen Konditionen zur Anwendung. Diese können jederzeit beim Kundenbetreuer angefragt werden.

Die Bank behält sich das Recht vor, jederzeit Gebühren für die Bereitstellung des E-Banking einzuführen und diese den jeweiligen Marktverhältnissen anzupassen.

19. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem vorliegenden Rechtsverhältnis und ebenso der Erfüllungsort ist Vaduz.

Die Bank ist indessen befugt, ihre Rechte auch am Wohnsitz/Sitz des Kontoinhabers oder eines Benutzers oder jedem anderen zuständigen Gericht geltend machen. Auf das vorliegende Rechtsverhältnis ist ausschliesslich liechtensteinisches Recht anwendbar.

Der Kontoinhaber bestätigt hiermit, die Allgemeinen Nutzungsbedingungen empfangen und angenommen zu haben. Er stimmt ausdrücklich zu, alle in der E-Banking-Vereinbarung genannten Benutzer in diese Vertragsbedingungen einzuschliessen, sie entsprechend zu instruieren und deren Zu widerhandlungen gegen sich gelten zu lassen.

Rechtlicher Hinweis

Wir weisen Sie darauf hin, dass durch das Herunterladen, die Installation und/oder die Verwendung dieser Applikation und damit verbunden durch die Bezugspunkte zu Dritten (z.B. App Stores/Google Play, Netzbetreiber, Gerätehersteller) eine Kundenbeziehung zur Neue Bank AG hergeleitet werden kann. Das Bankkundengeheimnis lässt sich durch die mögliche Offenlegung der Bankbeziehung sowie gegebenenfalls von Bankkundeninformationen gegenüber Dritten (z.B. bei Verlust des Endgeräts) nicht mehr sicherstellen.

Mobile Banking

Allgemeine Nutzungsbedingungen

Mit dem Zugriff auf die über die Mobile Banking Application («App») der Neue Bank AG («Bank») zugänglichen Informationen, Dienstleistungen und Inhalte erklärt der/die Benutzer(in) bzw. seine/ihre Bevollmächtigter/e/en (in der Folge «Benutzer»), dass der Benutzer die vorliegenden Nutzungsbedingungen verstanden hat und anerkennt. Andernfalls ist die Nutzung der App zu unterlassen.

Die nachfolgenden Nutzungsbedingungen ergänzen die weiteren Verträge, welche zwischen dem Benutzer und der Bank abgeschlossen wurden, insbesondere die «Vereinbarung E-Banking» und die «E-Banking Allgemeine Nutzungsbedingungen» (inkl. der darin beschriebenen Sorgfaltspflichten bei der Aufbewahrung und Verwaltung der Zugangsdaten), die alle integrierte Bestandteile dieser Nutzungsbedingungen bilden.

1. Adressatenkreis

Die durch die Nutzung der App zugänglichen Informationen, Dienstleistungen und Inhalte (nachfolgend «Informationen» genannt) richten sich ausschliesslich an Benutzer mit Wohnsitz bzw. Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum (ohne Kroatien). Insbesondere sind die über die App zugänglichen Informationen nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, die die Publikation bzw. den Zugang zu solchen Informationen verbietet (aufgrund der Nationalität der betreffenden Person, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen). Personen, auf die solche Einschränkungen zutreffen, ist der Zugriff auf die Informationen nicht gestattet. Dies gilt insbesondere für Personen mit Wohnsitz in den USA oder Kanada.

2. Kein Angebot/keine Beratung

Die in dieser App veröffentlichten Informationen begründen weder eine Anlageberatung, eine Aufforderung, ein Angebot noch eine Empfehlung zum Kauf/Verkauf von Anlageinstrumenten, zur Durchführung bestimmter Transaktionen oder zum Abschluss eines anderen Rechtsgeschäftes. Sie haben ausschliesslich informativen Charakter und ersetzen keinesfalls die persönliche Beratung durch qualifizierte Fachpersonen.

Wenn sich der Benutzer für ein bestimmtes Anlageprodukt interessiert, so empfiehlt ihm die Bank, vor dem Anlageentscheid sorgfältig die vollständige Produktdokumentation sowie die Informationsbroschüre des Liechtensteinischen Bankenverbands «Risiken im Effektenhandel» zu studieren und zudem die steuerrechtlichen oder anderen Folgen durch einen Spezialisten seiner Wahl prüfen zu lassen.

3. Persönliche Daten/Datensicherheit

Die Bank sammelt mittels App keinerlei personenbezogene Daten, es sei denn, der Benutzer stellt diese Daten mittels eines Formulars oder sonst wie ausdrücklich zur Verfügung. In diesen Fällen kann die Bank die personenbezogenen Informationen zur Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen nutzen, die für den Benutzer aus der Sicht der Bank interessant sein könnten.

Die App basiert auf den neusten Sicherheitsstandards. Bei deren Nutzung werden indes Daten des Benutzers über ein offenes, jedem zugängliches Netz transportiert (Internet). Zudem zirkulieren die Daten unter Umständen grenzüberschreitend, selbst wenn sich Sender und Empfänger im selben Staat befinden. Somit besteht das Risiko, dass Dritte in Besitz gewisser Daten gelangen. Der Benutzer übernimmt alle Risiken, die aus der Übermittlung von derartigen Informationen oder Aufträgen entstehen können, insbesondere diejenigen, die aus Übermittlungsfehlern oder Missverständnissen

stammen. Durch die Nutzung der App kommen App-Anbieter (z.B. Apple, Google) in den Besitz von Personendaten, die von diesen Firmen weiterverarbeitet werden können. Beachten Sie diesbezüglich die jeweils gültigen Datenschutz- bzw. Geschäftsbedingungen der jeweiligen Anbieter.

4. Zugang

Zugang zu den Informationen und Funktionen der App erhält, wer sich bei der Benutzung durch Eingabe der für die App gültigen Legitimationsmerkmal legitimiert hat. Als Legitimationsmerkmale gelten derzeit die dem Benutzer von der Bank zugestellte Vertragsnummer sowie sein persönliches, selbst wählbares Passwort. Die Bank behält sich vor, die Legitimationsmerkmale jederzeit aus sachlichen Gründen auszutauschen oder anzupassen, was sie dem Benutzer vorgängig auf geeignete Weise bekannt gibt. Wer sich mit den gültigen Legitimationsmerkmalen legitimiert (Selbstlegitimation), gilt der Bank gegenüber als Berechtigter zur Benutzung der Informationen und Funktionen der App. Die Bank darf ihn daher im Rahmen und Umfang der vom Benutzer bezogenen Dienstleistungen ohne weitere Überprüfung seiner Berechtigung z.B. Abfragen tätigen bzw. verfügen lassen oder von ihm Aufträge und rechtsverbindliche Mitteilungen entgegennehmen; dies gilt auch, wenn es sich bei dieser Person nicht um den tatsächlich Berechtigten handelt. Der Kunde anerkennt vorbehaltlos sämtliche Geschäfte, welche im Rahmen der und Funktionen der App unter Verwendung seiner Legitimationsmerkmale oder derjenigen des/der Bevollmächtigten getätigten werden. Desgleichen gelten sämtliche Instruktionen, Aufträge und Mitteilungen, welche die Bank auf diesem Weg erreichen, als vom Kunden verfasst und autorisiert.

5. Sorgfaltspflichten des Benutzers

Die Bank trifft die geschäftsüblichen Massnahmen, um eine bestmögliche Sicherheit der App zu gewähren. Es ist jedoch unerlässlich, dass der Benutzer seinerseits den für ihn geltenden Sorgfaltspflichten nachkommt, um sich vor Missbräuchen wirksam zu schützen.

Dies beinhaltet:

- Passwortänderung: Der Benutzer ist verpflichtet, sein Passwort regelmässig zu ändern. Das Passwort darf nicht aus leicht ermittelbaren Kombinationen (wie Telefonnummer, Geburtsdatum, Autokennzeichen etc.) bestehen;
- Geheimhaltung der Legitimationsmerkmale: Der Benutzer ist verpflichtet sicherzustellen, dass sämtliche Legitimationsmerkmale geheim gehalten werden und gegen missbräuchliche Verwendung durch Unbefugte geschützt sind. Insbesondere muss der Benutzer die Code-Sperre auf dem mobilen Endgerät (z.B. Smartphone-Sperre, Bildschirmsperre) setzen und sich nach der Benutzung der App mittels dem Link «Abmelden» abmelden. Die Legitimationsmerkmale dürfen nicht ungeschützt auf dem mobilen Endgerät des Benutzers abgelegt oder sonst wo aufgezeichnet werden. Ebenso wenig dürfen die Legitimationsmerkmale Dritten ausgehändigt oder zugänglich gemacht werden (insb. keine Verwendung im Zusammenhang mit Apps von Drittanbietern oder Mitteilung an Dritte, welche den Benutzer zur Preisgabe auffordern – die Bank wird ihre Benutzer zu keinem Zeitpunkt ausserhalb der App zur Preisgabe der Legitimationsmerkmale auffordern);
- Wechsel der Legitimationsmerkmale und Sperre: Der Benutzer ist verpflichtet, die Legitimationsmerkmale unverzüglich zu

wechseln bzw. zu ändern, sofern Anlass zur Befürchtung besteht, dass unberechtigte Drittpersonen Kenntnis eines/mehrerer Legitimationsmerkmals/e des Benutzers erlangt haben. Ist dies nicht möglich, hat der Benutzer den Zugang zur App durch Kontakt-aufnahme mit der Bank sperren zu lassen bzw. selbst zu sperren via Menüpunkt Einstellungen im E-Banking. Im Notfall kann der Zugang auch mittels mehrmaliger Eingabe eines falschen Passwortes im E-Banking gesperrt werden;

- Treffen von Schutzmassnahmen: Der Benutzer ist verpflichtet, das Risiko eines unberechtigten Zugriffs auf sein mobiles Endgerät (z.B. über öffentliche elektronische Netzwerke wie das Internet) durch den Einsatz geeigneter Schutzmassnahmen zu minimieren. Insbesondere müssen Betriebssystem und Browser aktuell gehalten werden, d.h. die von den jeweiligen Anbietern zur Verfügung gestellten oder empfohlenen Softwareaktualisierungen und Sicherheitskorrekturen sind umgehend zu installieren. Ebenso sind von der Bank zur Verfügung gestellte Updates der App herunterzuladen bzw. zu installieren, sobald sie verfügbar sind. Ausserdem sind die für öffentliche elektronische Netzwerke üblichen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, z.B. darf keine schädigende Drittsoftware auf dem mobilen Endgerät installiert werden. Dem Benutzer ist es insbesondere nicht erlaubt, die App auf einem mobilen Endgerät zu betreiben, dessen Sicherheitskonfiguration zumindest möglicherweise manipuliert ist (z.B. durch sog. Jailbreak; insb. das nicht-autorisierte Entfernen von Nutzungsbeschränkungen bei Geräten, deren Hersteller bestimmte Funktionen serienmäßig gesperrt hat). Es obliegt dem Benutzer, sich über die erforderlichen, jeweils dem aktuellen Stand der Technik entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen sowie über die auf der Internetseite der Bank (www.neuebank.li) angebrachten Sicherheitshinweise zu informieren und die empfohlenen Sicherheitsmassnahmen zu treffen;
- Meldung an Bank: Der Benutzer ist verpflichtet, umgehend der Bank eine Meldung zu erstatten, sofern Anlass zur Befürchtung besteht, dass unberechtigte Drittpersonen Zugang zum Endgerät erlangt haben.

6. Risiken

Aufgrund der Legitimationsabrede gemäss Ziff. 4 hat der Kunde sämtliche Folgen zu tragen, die sich aus der – auch missbräuchlichen – Verwendung seiner Legitimationsmerkmale oder derjenigen seines Bevollmächtigten ergeben (z.B. bei einem unrechtmässigen Zugang durch Dritte), es sei denn, die Bank habe die geschäftsübliche Sorgfalt verletzt. Ebenso trägt der Kunde die Folgen, die sich aus einer Verletzung der Sorgfaltspflichten des Benutzers gemäss Ziff. 5 ergeben. Die öffentlichen und privaten Datenübermittlungsnetze zum Informations- und Datenaustausch sowie das mobile Endgerät des Benutzers sind Teil des Gesamtsystems, die sich jedoch ausserhalb der Kontrolle der Bank befinden. Sie können zu einer Schwachstelle des Systems werden. Insbesondere können sie einem Eingriff unberechtigter Dritter unterliegen oder es können Übermittlungsfehler (z.B. bei der Übermittlung eines Börsenauftrags), Verzögerungen sowie Systemunterbrüche oder Systemausfälle auftreten. Auch kann ein Verlust des mobilen Endgerätes zu nicht autorisierten Abfragen von Daten des Kunden führen. Der Kunde kann hieraus keine Ansprüche gegen die Bank ableiten.

7. Externe Links

Der Klick auf einen Link kann möglicherweise zum Verlassen der App führen. Die Bank übernimmt keinerlei Haftung für die Inhalte, Produkte, Leistungen oder Objekte, die auf den verlinkten Seiten angeboten werden. Die Benutzung der Links erfolgt auf eigenes Risiko.

8. Gewährleistung

Die Bank kann weder den jederzeit störungsfreien, noch den ununterbrochenen Zugang zu den Informationen und Funktionen der App gewährleisten. Die Bank behält sich vor, zur Abwehr von Sicherheitsrisiken oder für Wartungsarbeiten die Informationen und Funktionen

vorübergehend zu unterbrechen. Den aus einer Störung oder einem Unterbruch allfällig entstehenden Schaden trägt der Kunde, es sei denn, die Bank habe die geschäftsübliche Sorgfalt verletzt.

Die Bank wendet bei der Anzeige und Übermittlung der von ihr im Rahmen der jeweiligen Dienstleistungen übermittelten Daten, Informationen, Mittellungen etc. (nachfolgend «Daten») die geschäftsübliche Sorgfalt an. Jede weitergehende Gewährleistung und Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Daten schliesst die Bank aus. Insbesondere gelten Angaben über Kontos und Depots (Salde, Auszüge, Transaktionen etc.) sowie allgemein zugängliche Informationen wie Börsen – oder Devisenkurse als vorläufig und unverbindlich, es sei denn, sie wären ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet. Ebenso stellen die in den Dienstleistungen enthaltenen Daten nur dann verbindliche Offerten dar, wenn sie als solche bezeichnet sind.

Die Bank schliesst jede Gewährleistung und Haftung aus für die Fehlerfreiheit der Software, für deren Einsetzbarkeit auf dem mobilen Endgerät des Benutzers oder deren Anwendbarkeit in Kombination mit den weiteren Applikationen des Benutzers sowie der vom Benutzer beigezogenen Netz-/Systembetreiber. Im Fall von festgestellten Mängeln der Software hat der Benutzer den Zugriff auf die Informationen und Funktionen umgehend zu unterlassen und die Bank zu informieren.

In denjenigen Bereichen, in welchen die Bank für die Erbringung ihrer Leistungen mit geschäftsüblicher Sorgfalt einsteht, haftet sie grundsätzlich nur für direkte und unmittelbare Schäden des Kunden. Ausgeschlossen ist die Haftung für indirekte oder mittelbare Schäden des Kunden.

9. Urheberrecht

Sämtliche Informationen und Funktionen, welche über die App zugänglich sind, gehören ausschliesslich und umfassend der Bank (insbesondere Urheber-, Marken-, Design- und andere Rechte), sofern nichts anderes erwähnt ist. Die Bank gewährt dem Kunden eine nicht ausschliessliche, nicht übertragbare, unentgeltliche Lizenz zum Herunterladen, Installieren sowie zur Nutzung der App im Rahmen der vorgesehenen Informationen und Funktionen. Jegliche ganze bzw. teilweise Wiederveröffentlichung, das Modifizieren, Verknüpfen, Benutzen, Übermitteln, vollständige oder auch nur teilweise Kopieren der App bzw. der Informationen, Funktionen sowie der Logos ist ohne vorgängige schriftliche Zustimmung der Bank untersagt.

10. Kosten

Die App wie auch die zur Verfügung gestellten Informationen sind kostenlos. Für den Datentransfer können dem Benutzer jedoch Kosten entstehen. Die Bank empfiehlt dem Benutzer, diese Frage mit seinem Internet- oder Mobilfunkbetreiber zu klären.

11. Änderungen

Die Bank behält sich das Recht vor, die vorliegenden Nutzungsbedingungen, die App und deren Inhalte zu verändern oder die App einzustellen. Änderungen werden dem Benutzer in geeigneter Weise mitgeteilt und gelten ohne schriftlichen Widerspruch innert Monatsfrist als genehmigt.

12. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Der Zugang zur App sowie die vorliegenden Nutzungsbedingungen unterstehen ausschliesslich liechtensteinischem Recht. Sollte aufgrund der Nutzung der App der Bank ein Rechtsverhältnis entstehen, ist ebenfalls ausschliesslich liechtensteinisches Recht anwendbar. Soweit es die gesetzlichen Bestimmungen zulassen, ist der Sitz der Bank ordentlicher Gerichtsstand und Erfüllungsort. Die Bank hat indessen das Recht, den Benutzer bei jedem anderen zuständigen Gericht zu belangen.

Rechtlicher Hinweis

Wir weisen Sie darauf hin, dass durch das Herunterladen, die Installation und/oder die Verwendung dieser Applikation und damit verbunden durch die Bezugspunkte zu Dritten (z.B. App Stores/Google Play, Netzbetreiber, Gerätehersteller) eine Kundenbeziehung zur Neue Bank AG hergeleitet werden kann. Das Bankkundengeheimnis lässt sich durch die mögliche Offenlegung der Bankbeziehung sowie gegebenenfalls von Bankkundeninformationen gegenüber Dritten (z.B. bei Verlust des Endgeräts) nicht mehr sicherstellen.